

Musik wie ein Augenzwinkern

„Wallahalla“ hat den Sound für das 5. GlückAufFest geschrieben

SENFTENBERG. Dass sie nur drei Musiker sind, schreckt „Wallahalla“ nicht davor zurück, sich frech „Orchester“ zu nennen. Und der Part, den sie zum 5. GlückAufFest an der Neuen Bühne übernommen haben, ist ja auch kaum kleiner als der eines ganzen Orchesters: Zum Theaterspektakel „Träume“ haben die Berliner Allround-Musiker Hannes Schindler, Uli Elsäßer und Bernd Dölle den Soundtrack für den Senftenberger „Sommer- nachtstraum“ geschaffen.

Eingefleischte Theatergänger wissen, was das bedeutet: Die Musik, die am heutigen Abend zur Premiere des Shakespeare-Spiels unter der Regie des Intendanten Sewan Latchinian live aus dem Off schallen wird, ist wie ein Augenzwinkern. Klagend weint die Geige im Western-Song, wenn im fünften Bild in der Handwerker- szene eine rätselhafte Verwand-

lung zum Esel vor sich geht. Endzeitstimmung vermittelt der Rave der Punk-Elfen in Oberons Reich mit Geigerzäh- lerticken und Kratzgeräuschen, die unter die Haut gehen.

Wenn sich am Ende einige der Konflikte glücklich auflösen, mutiert „Wallahalla“ von der die Handlung untermalenden „Hintergrunderscheinung“ zur Gala-Band, die die Festgesellschaft in Wallung bringt. Dafür haben sie bei-

spielsweise auch einen Bergo- masker, einen italienischen Rundtanz aus dem 16. Jahr- hundert, herausgekratzt.

Dass die drei Musiker an allen Spielorten des Stückes mehr als nur eine akustische Wahrnehmung sind, hat das Publikum auch schon in voran- gegangenen GlückAufFesten oder bei „Franziska Linker- hand“ erlebt: „Wallahalla“ ist stets auch ein klingender Teil der Kulisse. (cw)



Die Neue Bühne hat keine Kosten und Mühen gescheut, um den Besuchern des 5. GlückAufFestes noch nie Gesehenes und nie Gehörtes zu präsentieren. Dazu zählen auch diese elfenhaften, wollig-weichen Vertreter einer außergewöhnlichen Spezies, die Geräusche, Töne, Klänge, Rhythmen von sich gibt und gemeinhin auch Theatermusiker genannt wird: das „Wallahalla“-Orchester.

Foto: Steffen Rasche